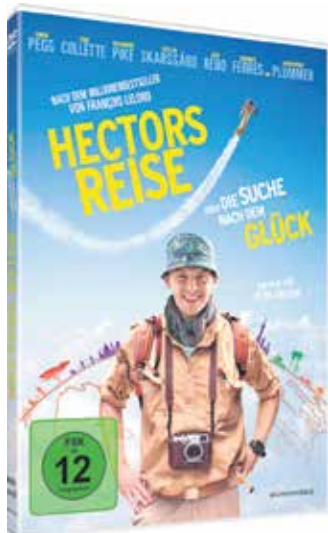


Filmtipp

Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück

Der Londoner Psychiater Hector mag seinen Beruf. Die Menschen kommen gerne in seine Praxis, weil er sich für ihre Probleme interessiert und gut zuhören kann. Doch das reicht Hector nicht. Denn obwohl er sich die größte Mühe gibt, will ihm eines nicht gelingen: Seine Patienten werden einfach nicht glücklich. Von kindlicher Neugier gepackt, nimmt Hector daher eines Tages all seinen Mut zusammen. Er schließt seine Praxis und verlässt London, um sich nur noch dieser einen Frage zu widmen: Gibt es das wahre Glück? Und gibt es das wahre Glück auch für ihn? Hector begibt sich auf eine weite und gefährliche, aber vor allem auch sehr lustige und emotionale Reise rund um den Erdball.



Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück. EuroVideo, 1 DVD, Laufzeit 115 Minuten, freigegeben ab 12 Jahren, 10,99 Euro.

Um eine der DVDs zu gewinnen, schicken Sie eine E-Mail oder eine Postkarte (Betreff bzw. Stichwort: „Hectors Reise“) an: redaktion@sovd.de bzw. SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Februar.

Gerichtsurteile zum Schmunzeln

Marmor, Stein und Eisen bricht...

..., doch beim Pinkeln sitz' ich nicht! So oder ähnlich dachte wohl ein Mieter und geriet in Streit mit seinem Vermieter. Dieser machte den „Stehpinkler“ für den abgestumpften Marmorboden in der Nähe des Klos verantwortlich und behielt einen Großteil der Mietkaution ein.

Der Fall landete schließlich vor dem Amtsgericht Düsseldorf. Um die Schäden an dem im Bad verlegten Marmor nachzuweisen, präsentierte der Hausbesitzer sogar ein Gutachten zu den Urinspritzern. Die Richter schlugen sich dennoch auf die Seite des „standhaften“ Mieters.

Und weil die Urteilsbegründung in ihrer Formulierung nichts zu wünschen übrig lässt, sei sie hier im Original zitiert: „Trotz der in diesem



Foto: Eishier / fotolia

Auch in Brüssel setzt man sich zum Wasserlassen nicht hin.

Zusammenhang zunehmenden Domestizierung des Mannes, ist das Urinieren im Stehen durchaus noch weit verbreitet. Jemand, der diesen früher herrschenden Brauch noch ausübt, muss zwar regelmäßig mit bisweilen erheblichen Auseinandersetzungen mit – insbesondere weiblichen – Mitbewohnern, nicht aber mit einer Verätzung des im Badezimmer oder Gäste-WC verlegten Marmorbodens rechnen“ (AmG Düsseldorf, 42 C 10583/14).

Redensarten hinterfragt

Nur Maurer hauen auf den Putz

Dachten Sie bisher, dass „auf den Putz hauen“ etwas mit dem Verputz von Häusern zu tun hat? Nun gut, bezogen auf den heutigen Gebrauch der Redewendung könnte man das schon meinen. Tatsächlich hat die ursprüngliche Bedeutung jedoch eine andere Herkunft.

Der Weg zu den Ursprüngen der Redensart führt ins Mittelalter. Mit dem Begriff „butzen“ bezeichnete man damals zunächst die unfeine Gewohnheit, in der Nase zu popeln. Von dort war es dann nur noch ein kleiner Schritt hin zu dem noch heute gebräuchlichen Wort „putzen“. Dieses bezog man dann jedoch nicht mehr auf das unappetitliche Bohren im Riechorgan, sondern es ging allgemein darum, etwas zu reinigen oder zu verschönern.



Foto: Aliaksei Lasevich / fotolia

Wer auf den Putz haut, sollte möglichst einen Helm tragen!

Wie heute auch putzten sich die Menschen damals heraus, indem sie teure Kleider oder Schmuckstücke trugen. Trafen bei einem Turnier zwei Ritter aufeinander, dann zierte die prächtige Rüstung jeweils ein pompöser Kopfschmuck, auch „Putz“ genannt. Ziel des kämpferischen Wettstreits war es, dem Gegner seinen Helm herunterzuschlagen. Um also als Sieger vom Platz zu gehen, musste man zuvor ordentlich „auf den Putz hauen“.

Gewinner des Monats

Des Rätsels Lösung

Alles, was ein Ende hat (Ausgabe 1/2015, Seite 16) Das gesuchte Lösungswort lautet „KAISER“. Die Gewinner stehen unter „Tipp für Kinder“.

Fleißiges Bienchen (Seite 17) Keine leichte Aufgabe! Haben Sie es geschafft? Rechts finden Sie die Lösung.



Variante: LEICHT

		5	4	7				9
4				9	1	○	7	
		7		5				3
9			3			1	5	
	○	3		1		9		
	8	6			5			3
	6		○	4		2		
	2		5	3				4
8				6	9	3		

Auflösung des Vormonats

6	7	1	8	3	4	9	2	5
9	8	3	7	5	2	1	4	6
2	5	4	6	1	9	8	3	7
8	6	5	4	7	1	2	9	3
1	4	9	3	2	5	7	6	8
7	3	2	9	8	6	4	5	1
3	9	6	1	4	7	5	8	2
4	2	7	5	6	8	3	1	9
5	1	8	2	9	3	6	7	4

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

106

Variante: MITTEL

7	○			6	1			3
	3		7		5			
	9	6						1 8
				1		5	○	
	7			4			3	
		5		2				
9	2				○	6	7	
			3		6		8	
4			1	7				5

Auflösung des Vormonats

1	8	2	6	3	4	5	7	9
5	4	9	2	1	7	8	3	6
7	6	3	9	8	5	2	4	1
2	1	7	3	6	9	4	8	5
4	3	8	7	5	1	6	9	2
6	9	5	4	2	8	7	1	3
8	5	6	1	7	3	9	2	4
9	2	1	8	4	6	3	5	7
3	7	4	5	9	2	1	6	8

Um einen Buchpreis zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte oder eine E-Mail mit den eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) an: SoVD, Abteilung Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, E-Mail: sudoku@sovd.de. Bitte geben Sie Ihre Adresse an! Einsendeschluss ist der 15. Februar.